



GlücksSpirale

Pressemappe 2024

Stand: März 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Basistext zur GlücksSpirale
2. Textbausteine zur GlücksSpirale
3. Historie der GlücksSpirale im Überblick
4. Häufige Fragen zur GlücksSpirale
5. Logos

Basistext zur GlücksSpirale

Deutschlands Lotterie mit den höchsten Rentengewinnen

Seit 1970 fördert die GlücksSpirale gemeinnützige Projekte, im vergangenen Jahr mit einer Summe von insgesamt knapp 63 Millionen Euro.

Die GlücksSpirale wurde 1970 als Gemeinschaftswerk des Nationalen Olympischen Komitees, des Deutschen Lotto- und Totoblocks und des Fernsehens zur Finanzierung der Olympischen Spiele in Deutschland gegründet. Das damalige Grundprinzip der Lotterie hieß „Glück für Spieler und soziale Einrichtungen“. Dieser Grundgedanke wurde bis heute konsequent beibehalten. Inzwischen profitieren durch einen Zweckertrag von rund 27 Prozent des Spieleinsatzes - im Jahr 2023 waren es knapp 63 Millionen Euro - bundesweit zahlreiche gemeinnützige Fördergeldempfänger: Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD). Die Verwendung des restlichen Teils des Zweckertrags liegt in der Entscheidungsfreiheit jedes Bundeslandes. Oftmals kommt es dem Umwelt- und Naturschutz zugute.

Die GlücksSpirale ist ein Produkt der 16 Lotterieunternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks. Sie besteht seit über 50 Jahren und ist bis heute Deutschlands Lotterie mit dem höchsten Rentengewinn.

Die Höhe der Gewinnsumme wird durch die 1-stelligen bis 7-stelligen Gewinnzahlen bestimmt. Gewonnen hat ein Losbesitzer, wenn die Endziffern seines Loses mit mindestens einer der gezogenen Zahlen übereinstimmen. Den Höchstgewinn bilden seit 2018 10.000 Euro monatlich für 20 Jahre bzw. einer Einmalauszahlung von 2,1 Millionen Euro. Im Jahr 2023 konnte sich vier GlücksSpirale-Rentner über den Höchstgewinn freuen und zwei weitere, die mit je einem Fünftel des vollen Spieleinsatzes ihre Rentengewinne erzielten. Das heißt sie erhalten über zwanzig Jahre monatlich 2.000 Euro bzw. eine einmalige Auszahlung von 480.000 Euro.

Außerdem werden Geldgewinne von bis zu 100.000 Euro ausgespielt. Schon eine richtige Endziffer bedeutet einen Gewinn von 10 Euro, der dem doppelten Loseinsatz entspricht. Teilnehmen und gewinnen kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist.

Im Jahr 2023 betrug der Spieleinsatz knapp 226,5 Millionen Euro (2022: 226,2 Mio. Euro), ein Umsatzplus von 0,2 Prozent.



GlücksSpirale

Gewinnklassen und Wahrscheinlichkeiten der GlücksSpirale

Gewinnklasse	Gewinnzahl	Gewinnwahrscheinlichkeit	Gewinn
I	1-stellige Gewinnzahl	1 : 10	10 €
II	2-stellige Gewinnzahl	1 : 100	25 €
III	3-stellige Gewinnzahl	1 : 1.000	100 €
IV	4-stellige Gewinnzahl	1 : 10.000	1.000 €
V	5-stellige Gewinnzahl	1 : 100.000	10.000 €
VI	2 x 6-stellige Gewinnzahl	2 : 1.000.000	100.000 €
VII	7-stellige Gewinnzahl	1 : 10.000.000	10.000 € monatlich für 20 Jahre

Die Sieger-Chance

Seit Juli 2016 gibt es mit „Die Sieger-Chance“ eine Zusatzlotterie zur GlücksSpirale. Jede Woche besteht so die zusätzliche Chance auf 5.000 Euro monatlich für 10 Jahre.

Die Sieger-Chance ist eine Zusatzlotterie, die in einigen Bundesländern angeboten wird (aktuell: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen) und kann nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden. Die Sieger-Chance ist neben dem Internet auf allen GlücksSpirale-Losen sowie in einigen Bundesländern auch auf dem LOTTO- und Eurojackpot-Schein spielbar.

Gewinnklassen und Wahrscheinlichkeiten der Sieger-Chance

Gewinnklasse	Gewinnzahl	Gewinnwahrscheinlichkeit	Gewinn
I	2 x 5-stellige Gewinnzahl	1 : 50.000	10.000 €
II	6-stellige Gewinnzahl	1 : 1.000.000	5.000 € monatlich für 10 Jahre
III	3 x 7-stellige Gewinnzahl	1 : 3.333.333	1.000.000 €



GlücksSpirale

Bewährter Partner für den Sport

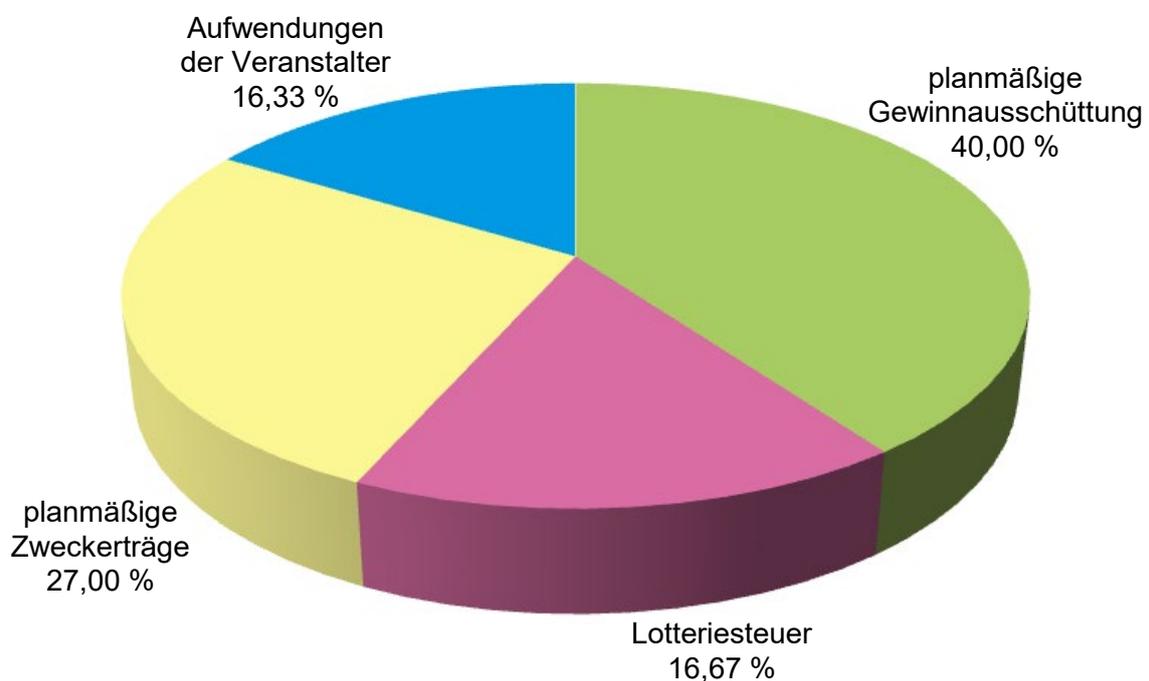
Anfänglich wurde die GlücksSpirale als zeitlich begrenzte Lotterie veranstaltet. Ihr Profil war in den ersten Jahren maßgeblich vom Verwendungszweck der von ihr erwirtschafteten Mittel geprägt. Sie startete als „Olympia-Lotterie“ mit dem Ziel, einen Beitrag zur Finanzierung der Sportstätten der Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel zu leisten. 1974 nutzte der DFB die Unterstützung der GlücksSpirale zur Finanzierung der Fußball-WM. Daran knüpft die bis heute bewährte enge Verbindung zwischen der GlücksSpirale und dem Sport an.

Als Destinatärlotterie fördert die GlücksSpirale mit ihren Einnahmen seit 1976 ebenfalls die Wohlfahrtspflege und seit 1991 zusätzlich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Im Jahr 2000 kamen dann die regionalen Zweckertragsempfänger in den einzelnen Bundesländern hinzu.

Seit 1991 wird die GlücksSpirale als eine Ganzjahreslotterie veranstaltet, deren Gewinnzahlen jeweils samstags ermittelt werden. Die Teilnahme an der GlücksSpirale ist wahlweise durch ein Einzellos oder ein Mehrwochenlos oder im Dauerspiel/Abo-Verfahren möglich. Ebenso können über das Los der GlücksSpirale die Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6 gespielt werden. Die Lose der GlücksSpirale sind in allen Annahmestellen oder im Internet der deutschen Lotto- und Totogesellschaften erhältlich. Der Lospreis beträgt 5 Euro zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr.

In nahezu allen Bundesländern kann die GlücksSpirale auch über den LOTTO 6aus49 und den EUROJACKPOT Spielschein gespielt werden.

Verwendung der GlücksSpirale-Einnahmen



Die Haupt-Destinatäre der GlücksSpirale:

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)

Der Deutsche Olympische Sportbund ist seit 20. Mai 2006 die neue Dachorganisation des Sports in Deutschland. Er wurde durch Fusion des Deutschen Sportbundes (DSB) und des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) gegründet und verbindet als größte Personenvereinigung in Deutschland Mitgliedschaften von rund 27 Millionen Bundesbürgern in 90.000 Turn- und Sportvereinen.

Der DOSB hat dem Fremdenhass, der Intoleranz und Gewalt einen ebenso entschiedenen Kampf angesagt wie der Manipulation und dem Doping. Er engagiert sich für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und erfüllt auf dem Gebiet des Spitzensports auch seine Aufgaben als nationales olympisches Komitee.

Kontakt:

Deutscher Olympischer Sportbund,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 069 6 70 00
Fax: 069 67 49 06
E-Mail: office@dosb.de
Internet: www.dosb.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW)

Die Wohlfahrtspflege wird seit 1976 durch einen Anteil der Einnahmen aus der GlücksSpirale unterstützt. Gefördert werden Vorhaben der BAGFW, ihrer Spitzenverbände sowie der angeschlossenen Träger gemeinnütziger Einrichtungen und Dienste. Die BAGFW unterstützt beispielsweise die Entwicklung von sozialpflegerischen Diensten, Beratungs- und Betreuungsdiensten sowie Hilfen für schwerbehinderte und psychisch kranke Menschen. Die BAGFW setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) e.V.
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin

Tel.: 030 240 89-0
Fax: 030 240 89-134
E-Mail: info@bag-wohlfahrt.de
Internet: www.bagfw.de



GlücksSpirale

Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zählt seit 1991 zu den Destinatären der GlücksSpirale. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wertvolle Bausubstanz bedrohter Kulturgüter zu sichern. Zahlreiche Bauwerke und Kulturdenkmale benötigen dauerhafte Pflege, um vor dem Verfall bewahrt und für die Nachwelt erhalten zu werden.

Kontakt:

Deutsche Stiftung
Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel.: 0228 90 91-0
Fax: 0228 90 91-109
E-Mail: info@denkmalschutz.de
Internet: www.denkmalschutz.de

Pressestelle der GlücksSpirale:

Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung
Theresienhöhe 11
80339 München

Tel.: 089 28655 - 526
Fax: 089 28655 - 18526
E-Mail: gluecksspirale@lotto-bayern.de
Internet: www.gluecksspirale.de

Textbausteine zur GlücksSpirale

Produkt

- Die GlücksSpirale ist ein Produkt des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB).
- Der Hauptgewinn der GlücksSpirale bildet 10.000 Euro monatlich für 20 Jahre bzw. einer Einmalauszahlung von 2,1 Millionen Euro.
- Die Gewinne der GlücksSpirale: In der Gewinnklasse 1 und 2 liegt die Gewinnsumme bei 10 € bzw. 25 €. In den Gewinnklassen 3 bis 5 können 100 €, 1.000 € bzw. 10.000 € Gewinnprämien gewonnen werden. Die Gewinnklasse 6 hält zweimal 100.000 € bereit. Jede Woche haben Spielteilnehmer in der Gewinnklasse 7 die Chance auf 10.000 € im Monat – ausgezahlt für 20 Jahre.
- Die „Sieger-Chance“ ist eine Zusatzlotterie zur GlücksSpirale. Jede Woche besteht so die zusätzliche Chance auf 5.000 Euro monatlich für 10 Jahre (Gewinnklasse 2). In der Gewinnklasse 1 werden bei fünf richtigen Endziffern (zwei Gewinnzahlen werden gezogen) jeweils 10.000 € ausgezahlt. Ganz oben auf dem Treppchen (Gewinnklasse 3) warten – bei sieben übereinstimmenden Endziffern – 3 x 1 Mio. € auf die glücklichen Gewinner.

Förderung der Gemeinnützigkeit

- Die von der GlücksSpirale erwirtschafteten Zweckerträge kommen gemeinnützigen Organisationen zugute.
- Gewinner ist immer auch die breite Öffentlichkeit. Denn mit den Zweckerträgen aus der Lotterie werden durch die gemeinnützigen Organisationen jährlich eine Vielzahl von Projekten gefördert. Für viele Ehrenamtliche, die sich dabei zum Wohle der Gesellschaft engagieren, sind die Fördergelder aus der GlücksSpirale ein unentbehrliches finanzielles Rückgrat.
- Die Zweckerträge aus der GlücksSpirale gehen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Darüber hinaus werden in der Mehrzahl der Bundesländer regionale gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Suchtbekämpfung, Kirche, Kultur und Sport gefördert. Im Jahr 2023 betrug die Gesamtfördersumme knapp 63 Millionen Euro.

- Die Zweckerträge aus der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ gehen an den Sport (DOSB).
- Seit 1970 wurden insgesamt knapp 2,5 Mrd. Euro für gemeinnützige Zwecke erwirtschaftet.

Förderung sozialer Projekte und Einrichtungen

- Jedes Los der GlücksSpirale hilft Menschen. Die Rentenlotterie unterstützt aus den Zweckerträgen die Arbeit in zahlreichen Einrichtungen und Projekten der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Die Freie Wohlfahrtspflege kann mit den Zweckerträgen aus der GlücksSpirale Beratungs- und Betreuungsdienste sowie vielfältige Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen in sozialen Notlagen finanziell unterstützen.

Förderung des Sports

- Die GlücksSpirale ist immer mit am Ball. Die Rentenlotterie stellt dem Deutschen Olympischen Sportbund Zweckerträge für zahlreiche Sportvorhaben zur Verfügung. Breiten- und Freizeitsport, der Bau neuer Sportplätze und die Vereinsarbeit werden durch den DOSB ebenso unterstützt wie die Förderung junger Spitzensportler über die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die später als Weltmeister und Olympiasieger zum internationalen Ansehen der Sportnation Deutschland beitragen.

Förderung des Denkmalschutzes

- Die GlücksSpirale ist ein stabiler Pfeiler für den Denkmalschutz. Das Sanierungsangebot für ehrwürdige Kirchen, historisch bedeutende Schlösser und andere kulturhistorisch wertvolle Bauwerke übersteigt die Möglichkeiten der öffentlichen Kassen. Deshalb trägt jedes verkaufte Los der GlücksSpirale zum Erhalt bedeutender Baudenkmale in Deutschland bei.

Historie der GlücksSpirale im Überblick

1967

- Beginnend mit dem 2. Oktober 1967 nimmt jeder Lotto-Toto-Schein mit zusätzlichen 10 Pfennig Mehreinsatz, dem „Olympia-Groschen“, an einer Zusatz-Lotterie, der „Olympia-Lotterie“ teil. Es gibt Prämiegewinne.
- Das „Olympia-Groschen“-Geld reichte nicht zur Finanzierung der Olympischen Spiele 1972 aus, deshalb fällt die Entscheidung, eine zusätzliche Ziehungslotterie zu veranstalten.

1970 bis 1972

- Willi Daume, damaliger Präsident des Nationalen Olympischen Komitees, bringt die Lotterie ins Rollen – 1970 startet die GlücksSpirale.
- Die GlücksSpirale hat die Aufgabe, einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Sportstätten der Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel zu erbringen.
- Das GlücksSpirale-Los kostet 5 DM. Jedes Los hat Chancen auf Geldgewinne von 20 DM bis 500.000 DM sowie attraktive Sachgewinne.
- Die Ziehung der Gewinne der Zusatzlotterie erfolgt wöchentlich im ZDF-Sportstudio. Moderator ist Dieter Kürten.
- Die GlücksSpirale ist nur einige Wochen im Jahr spielbar.
- Nach einem überwältigenden Erfolg der GlücksSpirale im Jahr 1970 setzen die Veranstalter die Lotterie zunächst bis 1972 zur erfolgreichen Finanzierung der Olympischen Spiele fort.
- Die Ziehungen der GlücksSpirale finden regelmäßig im Fernsehen mit vielen Show- und Sportprominenten statt.
- Das Konzept der GlücksSpirale macht Schule: Der DFB nutzt ab 1972 die GlücksSpirale zur Finanzierung der Fußball-WM 1974. Die Durchführung erfolgte durch die Lotterieunternehmen.
- Einführung der Wochenziehungen der GlücksSpirale.

1973

- Die GlücksSpirale startet „Das Millionen Ding“, eine Werbekampagne mit Walter Giller und „Ekel Alfred“ Heinz Schubert.

1974

- 1974 findet „Das große Spiel“, eine Fernsehshow der GlücksSpirale mit Freddy Quinn statt.

1975

- Das einzige Jahr, in dem es seit dem Start 1970 keine GlücksSpirale gibt.

1976 bis 1982

- Die GlücksSpirale präsentiert sich 1976 als Gesundheitslotterie „Trimm Dein Glück - die große Lotterie für Gesundheit und Sport“.
- Die Lotto- und Toto-Gesellschaften werden Veranstalter der GlücksSpirale.
- Der Ertrag der GlücksSpirale geht ab 1976 zu 50 Prozent zweckgebunden an den Deutschen Sportbund und zu 50 Prozent an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.
- Sinn und Zweck der GlücksSpirale sind für die Zukunft ganz klar festgelegt: „GlücksSpirale - die Lotterie die Gutes tut“.
- Die GlücksSpirale startet 1982 mit witzigen TV-Spots und präsentiert in einem wöchentlichen „Glücksreport“ erfolgreiche Sportler, die mit Hilfe der GlücksSpirale intensiv trainieren können oder es werden Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vorgestellt.

1983

- In diesem Jahr gibt es wieder eine GlücksSpirale-Show im TV.

1987

- Die GlücksSpirale startet mit einer Gewinnplan-Neuheit: 3.000 DM monatlich als „Zweites Gehalt“.

1990 bis 2000

- Zum 20-jährigen Jubiläum erhöht die GlücksSpirale das „Zweite Gehalt“ von 3.000 DM auf 6.000 DM monatlich. Dazu kommt eine „Jubiläumsszahl“, die die Gewinne der Wochenziehung verdoppelt.
- Seit 1991 erhält auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Mittel aus der GlücksSpirale.
- Ab 1991 wird die GlücksSpirale ganzjährig veranstaltet.
- Aus dem „Zweiten Gehalt“ wird die Sofortrente.
- Die Rente „wächst“: 1993 gibt es 8.000 DM monatliche Sofortrente zu gewinnen.
- 1995 wird die Sofortrente auf 10.000 DM erhöht, ein Leben lang.

2000 bis 2010

- Mit der Euro-Einführung kostet das Los 5 Euro.
- Von 2003 bis 2004 gibt es zwei lebenslange Renten von 2.500 Euro und 7.000 Euro.

- Seit 2005 bietet jedes Los der GlücksSpirale Woche für Woche die zweifache Chance auf den Gewinn einer Sofortrente in Höhe von mindestens 7.500 Euro monatlich, ein Leben lang. Außerdem werden in der zweiten Gewinnklasse jede Woche zweimal 100.000 Euro verlost. Das Los kostet 5 Euro pro Ziehung.
- Begleitend zur Lotterie sendet SAT.1 von 2005 bis 2007 die Spiel- und Unterhaltungsshow „Deal or no Deal – Die Show der GlücksSpirale“ und knüpft damit an frühere Fernsehformate der Lotterie an. „Deal or no Deal“ läuft als Show der GlücksSpirale bis Ende 2007 in mehreren Sendestaffeln.
- Die GlücksSpirale kann sich ab 2009 wieder im Fernsehen präsentieren. In einem TV-Spot informiert die Lotterie über ihre Förderung für Sport, Denkmalschutz und Wohlfahrtspflege.
- Seit 8. August 2009 werden die Top-Gewinnzahlen für die zwei lebenslangen Sofortrenten von jeweils mindestens 7.500 Euro und die 2 x 100.000 Euro von Franziska Reichenbacher unmittelbar vor der Tagesschau im Ersten bekannt gegeben.
- Im Jahr 2010 feiert die GlücksSpirale ihr 40. Jubiläum.

2010 bis 2015

- Seit Herbst 2012 kann die GlücksSpirale auch online gespielt werden – ganz bequem und sicher.
- Seit 2013 richtet sich die Höhe der GlücksSpirale Rente nicht mehr nach dem Geschlecht. Weibliche und männliche Gewinner erhalten eine lebenslange Rente ab sofort in derselben Höhe.
- Seit Juli 2013 werden die GlücksSpirale Gewinnzahlen zur festen Sendezeit um 19.57 Uhr in der ARD vor der Tagesschau bekannt gegeben.
- Seit November 2014 präsentiert sich die GlücksSpirale mit einer eigenen Seite auf der Social Media-Plattform Facebook. Parallel dazu wurde auch ein YouTube-Kanal gestartet.
- Seit 1. Januar 2015 entfällt die Dynamisierung der GlücksSpirale-Rente. Die Rente ab sofort ist unabhängig vom Alter und Geschlecht 7.500,- Euro hoch und wird monatlich ein Leben lang ausbezahlt.
- Am 20. April startet erstmalig der GlücksSpirale Film Award. Gesucht wurden Webclips zu den Themen Glück, Gewinnen und GlücksSpirale in den beiden Kategorien Hochschulpreis sowie Publikumspreis. So hatten sowohl Studenten von Filmhochschulen sowie talentierte Hobbyregisseure die Chance auf die Siebprämie in Höhe von je 7.500 Euro. Die Jury setzte sich zusammen aus hochqualifizierten Experten aus den Bereichen Medien, Film und Fernsehen.
- Am 25. April 2015 feiert die GlücksSpirale ihr 45-jähriges Jubiläum.
- Am 09.11.2015 findet die Preisverleihung für den ersten GlücksSpirale Film Award in München statt.
- 15.12.2015 Einrichtung einer Mobile-App der GlücksSpirale
- 15.12.2015 Einführung der Emoticons-App der GlücksSpirale

2016

- Am 25.01.2016 startet die zweite Runde des GlücksSpirale Film Awards. Bis zum 15.11.2016 konnten Filmemacher und Filmhochschüler Webclips zu den Themen Glück, Gewinnen und GlücksSpirale für die Kategorien Hochschulpreis und Publikumspreis eingereicht werden.
- In Juni 2016 wurde die Zusatzlotterie „Die Sieger Chance“ eingeführt. Zur Ziehung am 02.07.2016 konnte erstmals die „Sieger-Chance“ in einigen Bundesländern gespielt werden. Zum Jahresende 2016 waren dies: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.
- Auf Instagram ist die GlücksSpirale im November 2017 online gegangen. Emotionale und unterhaltsame Posts rund um die Themen Glück und Träumen warten auf Besucher mit Themenbereichen wie „Dein Glück ist auch in Reichweite“ oder „Glücklich sein kann so einfach sein“.
- Seit Ende November 2016 bietet die GlücksSpirale einen WhatsApp-Service als Newsletter-Kanal an (eingestellt am 30.11.2019). Dieser bietet damit die Möglichkeit, sich regelmäßig Neuigkeiten bei der GlücksSpirale direkt auf das Smartphone schicken zu lassen. Dazu gehören die jeden Samstagabend gezogenen Gewinnzahlen ebenso wie Infos zu Gewinnspielen, Sonderauslosungen und weiteren attraktiven Aktionen.
- Am 05.12.2016 fand die Preisverleihung für den zweiten GlücksSpirale Film Award in München statt.
- Die GlücksSpirale knackt die Fördergrenze von zwei Milliarden Euro

2017

- Am 23.01.2017 startet die dritte Runde des GlücksSpirale Film Awards. Bis zum 20.11.2017 können Filmemacher und Filmhochschüler Webclips zu den Themen Glück, Gewinnen und GlücksSpirale für die Kategorien Hochschulpreis und Publikumspreis eingereicht werden. Zudem wird es drei Sonderkategorien geben, die übergreifend zu beiden Kategorien verliehen werden.
- Mit dem 13.11.2017 wurde die Gewinnplanänderung zu 2018 unter der Teaser-Kampagne „Hier dreht sich alles um mehr“ öffentlich bekannt gegeben.

2018

- Ab dem 6. Januar 2018 präsentieren sich die Rentenlotterie und ihre Zusatzlotterie mit neuen Gewinnplänen, die attraktive Neuerungen für alle Spielteilnehmer enthalten. So erhalten die künftigen GlücksSpirale-Rentner ab der ersten Ziehung des neuen Jahres 20 Jahre lang 10.000 Euro aufs Konto überwiesen. Deutlich höhere Auszahlungen enthält der neue GlücksSpirale-Gewinnplan auch in den mittleren Gewinnklassen.
- Die Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ wartet mit einer neuen Gewinnklasse auf. Bei fünf richtigen Endziffern warten je 10.000 Euro auf die glücklichen Gewinner. Die Gewinner der Rente dürfen sich künftig zehn Jahre lang auf ein Zusatzeinkommen von 5.000 Euro monatlich freuen.

- Vom 9. Bis 25 Februar fanden die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang statt. In Südkorea profitierten Deutschlands Olympioniken von einem aus Mitteln der „Sieger-Chance“ eingerichteten eigenen Kraftraum, der offenbar das eine oder andere Quäntchen zum Gewinn von Edelmetall beitrug.
- Auch 2018 findet wieder der beliebte „GlücksSpirale Film Award“ statt. Regisseure können ihre Webclips zu den Themen Glück, Gewinnen und GlücksSpirale bis zum 5. November einreichen und haben damit die Chance auf die Siegesprämie in Höhe von 7.500 Euro.

2019

- Seit März wird "Die Sieger-Chance" in neun Bundesländern angeboten. Auch in Hessen kann nun „Die Sieger-Chance“ gespielt werden. Die Förderung des deutschen Spitzensports wird somit weiter ausgeweitet.
- Am 1. August wurde die neue Website der GlücksSpirale gelauncht. Die Besucher der Website profitieren seitdem sowohl mobil als auch am Desktop von einer schnelleren Website und besserer Usability. Darüber hinaus steht seit dem ein Gewinn-Check zur Verfügung, um mögliche Gewinne der eigenen Losnummern zu überprüfen.
- Im Sommer startete die fünfte Auflage des GlücksSpirale Film Awards. Die Sieger der Kategorien „Bester Film“, „Querdenker“, „Heartbreaker“ und „Publikumsliebbling“ werden im Februar 2020 im GOP Theater in München gekürt.
- Am 01. Dezember startete die GlücksSpirale ihren Telegram-Messenger. Dieser ersetzt seit dem den beliebten WhatsApp-Newsletter und versendet somit weiterhin News rund um die GlücksSpirale und die Gewinnzahlen bequem per Messenger auf das Smartphone.

2020

- Am 03.02.2020 fand die Preisverleihung für den fünften GlücksSpirale Film Award in München statt.
- 1970 zur Finanzierung der Bauten für Olympia 1972 gegründet, bis heute zur Finanzierung unzähliger weiterer Projekte für die Menschen geblieben. Die GlücksSpirale feierte am 25. April ihren 50. Geburtstag.

2021

- Drei Millionen Euro Soforthilfe gegen die Flut für Sport, Wohlfahrt und Denkmalschutz: Flutopfern schnell und unbürokratisch helfen. Nach diesem Motto stellt die GlücksSpirale dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege sowie der Stiftung Denkmalschutz vorab zum 1. September je eine Million Euro als Solidaritätshilfe bereit. „Angesichts der immensen Sachschäden an Denkmälern und Sportstätten und zur Unterstützung der Freien Wohlfahrtspflege ist sofortiges Handeln erforderlich“, sagt Friederike Sturm, die Federführerin der staatlichen Soziallotterie im Deutschen Lotto- und Totoblock, und hebt hervor: „Seit über 50 Jahren ist die GlücksSpirale für die Menschen da. Es ist uns deshalb gerade jetzt ein Anliegen, die Beseitigung von katastrophalen Flutschäden effektiv zu unterstützen.“ Mit den vorgezogenen Millionenzahlungen können die gemeinnützigen Organisationen in den betroffenen Gebieten etwa Denkmäler retten, Sportvereine oder soziale Einrichtungen unterstützen.

Häufige Fragen zur GlücksSpirale

1. Was ist die GlücksSpirale?
Die GlücksSpirale ist eine Rentenlotterie des Deutschen Lotto- und Totoblocks.
2. Was ist der Deutsche Lotto- und Totoblock?
Der Deutsche Lotto- und Totoblock ist ein Zusammenschluss der 16 Lotto- und Toto-Gesellschaften der einzelnen Bundesländer.
3. Was ist das Besondere an der GlücksSpirale?
Mit der GlücksSpirale hast du die Chance auf 10.000 € im Monat – ausgezahlt für 20 Jahre. Und das Beste: Die GlücksSpirale ist eine Lotterie, die deinen eigenen möglichen Gewinn mit dem Gewinn anderer verbindet. Denn bei der GlücksSpirale gewinnt seit vielen Jahren auch das Gemeinwohl.
4. Wie sieht der Hauptgewinn aus?
Der Hauptgewinn von 10.000 Euro wird dem Gewinner Monat für Monat für 20 Jahre ausgezahlt.
5. Was kann man bei der GlücksSpirale gewinnen?
Jede Woche wird ein Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro monatlich ab sofort ausgespielt, sowie weitere Geldgewinne bis zu 100.000 Euro.
6. Wie gewinnt man genau?
Bei jeder der wöchentlichen Ziehungen wird zunächst je eine 1- bis 5-stellige Gewinnzahl gezogen. Diese Endziffern stehen für Geldgewinne von 10, 25, 100, 1000 und 10.000 Euro. Das heißt, man gewinnt bereits mit einer einzigen richtigen Endziffer 10 Euro und erhält damit den doppelten Spieleinsatz zurück. Zwei richtige Endziffern bringen 25 Euro, drei richtige Endziffern 100 Euro usw.
Anschließend werden zwei 6-stellige Gewinnzahlen gezogen, die einen Gewinn von jeweils 100.000 Euro bringen.
Danach geht es in die Ziehung von einer 7-stelligen Gewinnzahl für den Hauptgewinn: 10.000 Euro, Monat für Monat, 20 Jahre lang.
7. Wo gibt es die Lose der GlücksSpirale zu kaufen?
Lose gibt es in allen rund 23.000 Annahmestellen der deutschen Lotto- und Totogesellschaften bundesweit. Mitspielen können Sie auch online unter <https://www.gluecksspirale.de/gluecksspirale/spielschein/>. Die GlücksSpirale kann wahlweise als Einzellos für eine Woche oder als Mehrwochenlos gespielt werden. Über das Los der GlücksSpirale können auch die Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6 gespielt werden.

In nahezu allen Bundesländern wird die GlücksSpirale auch auf den Lotto- und Eurojackpotscheinen angeboten. In einigen Bundesländern kann die GlücksSpirale zusätzlich mit Los-Anteilen gespielt werden.

8. Was kostet ein Los der GlücksSpirale?
Der Spieleinsatz je Los und Woche beträgt 5 Euro zzgl. einer Bearbeitungsgebühr. Die Höhe der Gebühr wird in den Annahmestellen durch Aushang bekannt gegeben.
9. Wann und wie erfahre ich, ob ich gewonnen habe?
Die öffentliche Ziehung findet immer samstags um 19.15 Uhr bei der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung in München statt. Alle Gewinnzahlen werden samstags um 19.57 Uhr direkt vor der Tagesschau in der ARD und im Videotext, im Internet unter www.gluecksspirale.de und auf der GlücksSpirale Facebook-Seite, über den GlücksSpirale Telegram-Dienst, sowie in allen Annahmestellen und Kundenzeitschriften der Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks bekannt gegeben.
10. Wie tut die GlücksSpirale „Gutes“?
Die GlücksSpirale fördert das Gemeinwohl, indem die Zweckerträge der Soziallotterie in den Denkmalschutz, die Wohlfahrtspflege und den Sport und weitere regionale gemeinnützige Organisationen fließen. Im Jahr 2023 kamen so knapp 63 Millionen Euro gemeinnützigen Zwecken zugute.
11. Wer bekommt diese Zuwendungen?
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Darüber hinaus werden in den einzelnen Bundesländern regionale gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Suchtprävention, Kirche, Kultur und Sport gefördert.
12. Was ist die Sieger-Chance?
Die „Sieger-Chance“ ist eine Zusatzlotterie zur GlücksSpirale, spielbar in einigen Bundesländern. Jede Woche besteht für 3 Euro Mehreinsatz die zusätzliche Chance auf ein Zusatzeinkommen von 5.000 Euro monatlich, ab sofort, für 10 Jahre. Außerdem gibt es in der 1. Gewinnklasse 2 x 10.000 € und in der 3. Gewinnklasse 3 x 1.000.000 € zu gewinnen.



Logos

GlücksSpirale





Gefördert durch die GlücksSpirale



Die Sieger-Chance



Die Sieger- Chance





Pressestelle der GlücksSpirale:

Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung
Theresienhöhe 11
80339 München

Tel.: 089 28655 - 526
Fax: 089 28655 - 18526
E-Mail: gluecksspirale@lotto-bayern.de
Internet: www.gluecksspirale.de